



Pandora Selbsthilfe Psychiatrie-Erfahrener e.V.  
Findelwiesenstraße 9, 90478 Nürnberg  
Tel. **0911/27 26 77 6**; Fax 0911/40 99 00 6  
[www.pandora-selbsthilfe.de](http://www.pandora-selbsthilfe.de)

IBAN DE30 7601 0085 0099 1678 58

Im Gesetz (SGB V) steht, dass bei aller dort geforderten Wirtschaftlichkeit **„den besonderen Erfordernissen der Versorgung Behinderter oder von Behinderung bedrohter Menschen und psychisch kranker Menschen Rechnung zu tragen ist“** (§ 27) und

**„Die Krankenkassen und die Leistungserbringer haben durch geeignete Maßnahmen auf eine humane Krankenbehandlung ihrer Versicherten hinzuwirken“** (§ 70).

Die meisten Psychiatrieerfahrenen meiden trotzdem psychiatrische Krankenhäuser wann immer es geht und bleiben meist nur so lange wie nötig freiwillig dort. Immer wieder wird von Zwangsmaßnahmen während der stationären Behandlung berichtet.

**Für diese Zeit der stationären Behandlung fordern wir vom Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) als dem obersten Gremium der Gemeinsamen Selbstverwaltung, der direkt dem Bundesministerium für Gesundheit untersteht:**

**1) Setzen Sie die Richtlinie für die Personaldecke in den psychiatrischen und psychosomatischen Kliniken so fest, dass mindestens die Standards der Psych-PV erhalten bleiben, dass Zwangsmaßnahmen minimiert werden, dass unsere Familien, besonders junge und heranwachsende Kinder, mit im Blick bleiben und dass die notwendigen Klinikaufenthalte keinen Schaden anrichten!**

Das bedeutet

- genügend gut ausgebildetes, angemessen bezahltes, klinikeigenes Pflegepersonal, das in der Lage ist, krankheitsbedingte Spannungen und Aggressionen geschult professionell abzubauen
- genügend eigene, angemessen bezahlte Ärzte, Psychologen, Sozialarbeiter sowie Vertreter aller anderen therapeutischen Berufsgruppen
- angemessen bezahlte Peer-GenesungsbegleiterInnen, denn niemand kann sich in jemanden mit einer psychischen Erkrankung leichter einfühlen und zu Patienten leichter Vertrauen aufbauen als jemand, der/die selbst eine psychische Erkrankung durchlebt hat

**2.) Setzen Sie Kontrollorgane ein, die die Festlegungen überprüfen und Nichteinhaltung ahnden, am besten mit spürbaren Geldstrafen!**

Liebe Mitbürger,

**bitte unterstützen Sie unsere Forderungen indem Sie sich auf der Rückseite in unsere Unterschriftenliste eintragen**

**oder sich direkt an den G-BA wenden:**

Email: [info@g-ba.de](mailto:info@g-ba.de)

Postanschrift: Postfach 120606, D-10596 Berlin

